

das fortwährende Drängen des Fürsten und bittet, um endliche Erledigung. Die Baduzer müssen immer noch die Kinder in Schaan taufen und die Toten dort beerdigen lassen usw.

Das Ordinariat antwortete, es habe den Bericht des Oberamtes deshalb mit Erstaunen gelesen, weil dem Herrn Wolfinger ja alle Befugnisse eines Kuraten gegeben worden seien. Der Landesvikar werde nun angewiesen, das verfaßte Statut zur Approbation vorzulegen und durchzuführen.

Das Abtrennungs-Statut enthält der Hauptsache nach folgende Punkte:

Die Gemeinde Baduz wird in kirchlicher Hinsicht von der Pfarrei Schaan getrennt und bildet eine eigene, von Schaan unabhängige Kuratie. Die Grenze bildet der Mühlebach. Kollator bleibt der Fürst. Die untere Hofkaplanei (Muttergotteskaplanei) wird Kuratie-Benefizium und die St. Florins-Kapelle wird Kuratiekirche.

Der Herr Kurat hat alle pfarramtlichen Vollmachten.

Die Gemeinde Baduz hat alles Nötige in der Kuratiekirche anzuschaffen, jowie die Pfarrbücher und den Friedhof.

Das Fest des hl. Florinus soll am 17. November als Patrocinium feierlich begangen werden und der obere Hofkaplan hat an diesem Tage zu predigen.

Die üblichen Kreuzgänge machen die Baduzer allein.

Gegenüber der Kirche und Pfarrpfründe Schaan hat Baduz keine Verpflichtungen mehr. Dagegen hat Baduz für Kirche und Pfründe in Baduz selbst zu sorgen.

Die Kapelle auf Dux bleibt wie zuvor eine Schaan und Baduz gemeinsame Kirche und es bleibt bei dem alten Abkommnis.

Baduz hat dem Kuraten das nötige Brennholz gratis im Walde anzuweisen. Von der Holzlieferung an die beiden Geistlichen in Schaan ist Baduz frei. (Bis dahin mußten die Baduzer jedes andere Jahr dem Pfarrer und Kaplan in Schaan das Holz liefern.)

Die Pfarrkirche von Schaan tritt der Kirche von Baduz ein Kapital von 600 fl. (d. i. 120 Pfund jährliche Schmalzzinse) ab.

Die in der Pfarrkirche zu Schaan gestifteten Jahrtagsmessen, von denen der untere Hofkaplan 26, der obere 24 in der Pfarrkirche in Schaan zu lesen hatte, und wofür der untere Hofkaplan 13 fl. 55 kr., der obere 12 fl. 55 kr. von der Schaaner Pfarrkirche be-